

Namen

Arctium lappa, Grosse Klette, Butzenklette, Parduna, Burdock.

Beschreibung

Familie Asteraceae: die Grosse Klette ist eine zweijährige, rasch wachsende Pflanze der feuchten Waldränder. Sie bildet eine essbare Pfahlwurzel. Mitteleuropa bis England ist ihr Verbreitungsgebiet.



Analytik

Die Früchte (Samen) der Grossen Klette enthalten komplexe Lignane wie Arctigenin und Arctidilactone mit deutlichen anti-diabetischen, anti-inflammatorischen, antiviralen, tumorhemmenden und antioxydativen Eigenschaften (Hemmung von NO-Bildung und MAP-Kinase, PPAR-gamma-Wirkung). Positive Wirkungen werden unter Laborbedingungen bei Multipler Sklerose, Autoimmunerkrankungen, Rezeptor-negativen Brustkrebs-Zelllinien, Diabetes und erhöhten Lipiden gefunden.

Die Blätter enthalten Haut- und Schleimhautprotektive Mono- und Dicafeoylquinin-Säuren.

Die Wurzel enthält das antioxydativ und Blutzuckerregulierende Polysaccharid Fructan und ähnlich wirkende Flavone.

Gesamtinformation

Grosse, stark schützende Pflanze, in allen Teilen verwendbar. Die Wurzel, im Herbst des ersten Jahres gegraben, ist eine alte europäische Nahrungspflanze.

Erfahrung

Die Grosse Klette tonisiert und stärkt die Abwehr. Sie wirkt sehr gut bei Haut-, Nerven- und Stoffwechsel-Erkrankungen.

Sie wirkt günstig auf den Energiehaushalt dank ihrer stärkenden und beruhigenden Wirkung auf die Schilddrüse, entgiftet, regt die Leber an und beruhigt das Immunsystem bei Autoimmunerkrankungen.

Vorsicht

Die Grosse Klette ist mit allen Pflanzendrogen kombinierbar.